

Termine

7. Nov. | 18.30 Uhr

Geschichten aus Javé (OmU)

(2003) – Elliane Caffé

14. Nov. | 18.30 Uhr

City of God (DF)

(2002) – Fernando Meirelles, Katia Lund

28. Nov. | 20.30 Uhr

Birdwatchers

Das Land der roten Menschen (DF)

(2008) – Marco Bechis

Eine Delegation des Bistums Óbidos nimmt am Film und anschließendem Gespräch teil.

5. Dez. | 20.30 Uhr

Eine andere Welt ist möglich? Der Kampf um Amazonien (OmU)

(2009) – Martin Keßler

Der Regisseur Martin Keßler ist anwesend und steht nach dem Film für ein Gespräch zur Verfügung.

Im Anschluss an die Filme findet
jeweils ein Gespräch vor Ort statt.

Filmreihe Brasilien

Diese Filmreihe wurde aus Anlass der neuen Partnerschaft zwischen den Diözesen Óbidos (Brasilien) und Würzburg in Zusammenarbeit mit dem Programmkino Central, dem Lehrstuhl für Dogmatik sowie dem Institut für Philosophie der Universität Würzburg, dem Referat für Weltanschauungs-, Religions-, und Sektenfragen, dem Referat Mission, Entwicklung, Frieden und der Katholischen Akademie Domschule initiiert.

Veranstaltungsort

Programm kino Central
Hofstraße 2
97070 Würzburg

Kosten

je Film 6,- €, ermäßigt 5,- €

Kartenreservierung

www.central-programmkino.de
oder unter: 0931 780 110 55 (ab 18.00 Uhr)

Kontakt

Katholische Akademie Domschule
Neubaustraße 11, 97070 Würzburg
Telefon: 0931/386-64 500, Fax: -64 555
E-Mail: info@domschule-wuerzburg.de



Institut für Philosophie

} referat für weltanschauungsfragen
Bischöfliches Ordinariat Würzburg



Lehrstuhl für Dogmatik

FILM+GESPRÄCH

Filmreihe aus Anlass der neuen Partnerschaft zwischen den Diözesen Óbidos (Brasilien) und Würzburg



7. Nov. 2012

...zwischen Fiktion und Wirklichkeit

Geschichten aus Javé

(2003) – Elliane Caffé

BRASILILIEN

Land auf der Schwelle...

14. Nov. 2012

... zwischen Tod und Leben

City of God

(2002) – Fernando Meirelles, Katia Lund

28. Nov. 2012

...zwischen Verzweiflung und Vergnügen

Birdwatchers

Das Land der roten Menschen

(2008) – Marco Bechis

5. Dez. 2012

...zwischen Natur und Technik

Eine andere Welt ist möglich? Der Kampf um Amazonien

(2009) – Martin Keßler

BRASILILIEN

Land auf der Schwelle...

Brasilien ist flächen- und bevölkerungsmäßig das fünftgrößte Land der Erde. Mit der sechstgrößten Volkswirtschaft der Welt ist Brasilien das bedeutendste Schwellenland Lateinamerikas. Durch globale Großereignisse wie die Fußballweltmeisterschaft 2014 oder der Katholische Weltjugendtag 2013 gerät dieses Land zunehmend in den Blick der Weltöffentlichkeit. Brasilien ist ein Land auf der Schwelle zwischen vielen Gegensätzen wie den kleinen archaischen indigenen Kulturen und den Millionenmetropolen, den riesigen landwirtschaftlich genutzten Flächen und den gewaltigen Urwaldlandschaften am Amazonas, der artenreichsten Vielfalt an Pflanzen und Tieren und dem technischen Interesse am Abbau der enormen Vorkommen an Bodenschätzen für den Weltmarkt, der Armut in den Favelas der Großstädte und dem wachsenden Reichtum des ökonomisch erfolgreichen Mittelstands.

Aus Anlass der Unterzeichnung der Partnerschaft zwischen der Diözese Würzburg und der brasilianischen Diözese Óbidos am Amazonas gibt die Filmreihe Einblicke in dieses facettenreiche Land auf der Schwelle.

Im Anschluss an die Filme findet jeweils ein moderiertes Gespräch vor Ort statt. Die Delegation aus Óbidos ist bei dem Film „Birdwatchers“ und dem anschließenden Gespräch anwesend. Der Regisseur Martin Keßler ist bei der Vorführung seines Films „Eine andere Welt ist möglich?“ dabei und nimmt am anschließenden Gespräch teil.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß und anregende Gespräche.

Ihr Organisationsteam

...zwischen Fiktion und Wirklichkeit

Geschichten aus Javé

Narradores de Javé

Brasilien 2003, 100 Min., OmU
 Regisseurin: Eliane Caffé
 Darsteller: José Dumont, Nelson Xavier, Gero Camilo u.a.

Eine poetische Schelmengeschichte aus Brasilien, die sich zur heiteren Meditation übers Erzählen verdichtet: Um ihr Dorf im Javé-Tal vor der Überflutung durch einen Staudamm zu retten, wollen die Bewohner ihrem Ort historische Größe andichten. Der ungeliebte Briefträger soll als Chronist die mündlichen Überlieferungen der Bewohner zu Papier bringen. Da es aber wenig Großes zu berichten gibt, macht sich der fantasiebegabte Postler an der Dorfhistorie zu schaffen und liefert die brauchbaren Mythen. Eine überwiegend feinsinnige Reflexion über Kunst und die Künstlichkeit des Erzählens, die mit der jeweiligen Perspektive spielt, aus der die Erinnerung überliefert wird. (Film-Dienst)

...zwischen Tod und Leben

City of God

Cidade de deus

Brasilien/USA/Frankreich 2002, 128 Min., DF
 Regisseur: Fernando Meirelles
 Darsteller: Alexandre Rodrigues, Leandro Firmino da Hora u.a.

In Form einer subjektiven Chronik erzählte Geschichten aus dem Leben einer Barackensiedlung am Rande von Rio de Janeiro. Die ebenso eindrucksvolle wie bestürzende Adaption eines Romans erzählt in drei Kapiteln die Stationen eines mörderischen Cliquenkampfes unter Kindern und Jugendlichen, die den Drogenhandel in der Favela kontrollieren. Ein filmisches Meisterwerk voller Perspektivwechsel, deren unzählige Episoden präzise die sozialen Umstände und den Bandenalltag schildern, ohne den erzählerischen Faden aus den Augen zu verlieren. Der visuelle und akustische Einfallreichtum speist sich dabei aus Anleihen bei der globalisierten Popkultur. (Film-Dienst)

...zwischen Verzweiflung und Vergnügen

Birdwatchers

Das Land der roten Menschen

Terra Vermelha
 Brasilien/Italien 2008, 108 Min., DF
 Regisseur: Marco Bechis
 Darsteller: Abrisio da Silva Pedro,
 Ademilson Conzianza Verga u.a.

Eine Gruppe brasilianischer Indianer beschließt, ihr Reservat zu verlassen und wieder auf dem alten Stammesgebiet zu siedeln, das jetzt durch Rodung zum Brachland verkommen ist. Ein weißer Plantagenbesitzer macht ihnen das Leben schwer, zwingt die heterogene Gruppe jedoch zur Solidarität und ermöglicht zumindest einen moralischen Sieg. Ein bildgewaltiger, ethnologisch korrekter Spielfilm, der die Bedürfnisse der brasilianischen Ureinwohner ernst nimmt und über das Einzelbeispiel hinaus die Kluft zwischen Traditionen und aktuellen Bedürfnissen spiegelt. (Film-Dienst)

...zwischen Natur und Technik

Eine andere Welt ist möglich?

Kampf um Amazonien

Deutschland 2009, 96 Min., OmU
 Regie: Martin Keßler
 Dokumentarfilm

Zwei Tage war José Carlos vom Volk der Arara unterwegs aus seinem Urwalddorf Terra Wanga in die nordbrasilianische Millionenmetropole Belém zum Weltsozialforum. Wenn „Belo Monte“, der größte Staudamm Brasiliens, tatsächlich gebaut wird, sitzt sein Dorf künftig auf dem Trockenen, abgeschnitten vom Wasser des mächtigen Flusses Xingu. Über 10 000 Quadratkilometer Urwald sollen dem riesigen Stausee geopfert werden. Lokaler und internationaler Widerstand haben das geplante Staudammprojekt mitten in Amazonien seinerzeit verhindert. Jetzt will die Regierung Lula das größte Staudammprojekt Brasiliens durchsetzen.